

An die 12. Vollversammlung am 13.11.2018  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

### **Ermutigung zu einer neuen Lohnpolitik!**

Der bisherige Weg der Gewerkschaften, Lohnpolitik zu machen kann durchaus als sehr erfolgreich eingestuft werden. Gerade auch was den Mindestlohn betrifft. Dennoch gibt es ein paar Auswirkungen, die zu einer ungleichen Entwicklung bei bestimmten LohnempfängerInnen geführt haben.

Zum einen haben wir in Österreich eine sehr große Kluft zwischen den Mindestlöhnen und den oberen Lohngruppen. Zum anderen hat Österreich das fünftstärkste Lohngefälle zwischen Männern und Frauen. Auf der Basis von Zahlen des EU Statistikamts Eurostat aus dem Jahr 2016 betrug das durchschnittliche Lohngefälle in der EU 16,2 Prozent. Österreich lag mit einem Gefälle von 20,5 Prozent an 5. Stelle der Negativrangliste in der EU.

Die AUGE/UG stellt daher den

### **A N T R A G**

**Die 12.Vollversammlung der Arbeiterkammer Salzburg möge die Gewerkschaften ermuntern, dieser Entwicklung entgegen zu steuern.**

**Dazu gäbe es folgende Varianten:**

- **Unterschiedliche / gestaffelte Prozentsätze bei den KV Erhöhungen bei den Lohngruppen (höhere Abschlüsse für die unteren Lohngruppen).**
- **Einen fixen Sockelbetrag und dann einen gemeinsamen Prozentsatz für alle Lohngruppen.**
- **Einen fixen „Zuschlag / Bonus“ von 0,5 Prozent für alle Frauen zu den Lohnabschlüssen, so lange, bis sich die bestehende Schere geschlossen hat.**

Für die AUGE/UG



Robert Müllner